

99 Jahre Zukunft für die Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft

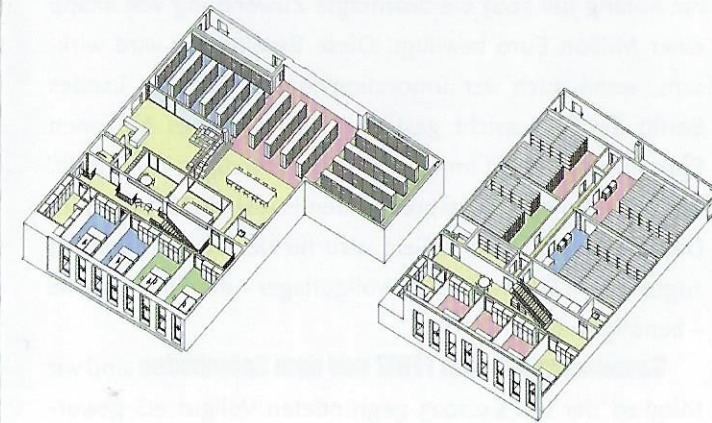
In den vergangenen 40 Jahren konnten wir eine umfangreiche Bibliothek als Rekonstruktion der verlorenen Bibliothek des Instituts für Sexualwissenschaft aufbauen und wesentliche Archiv- und Nachlassbestände aus dem Umfeld des Instituts von Magnus Hirschfeld sammeln. Jetzt müssen wir deren langfristige Sicherung für die Nachwelt in Angriff nehmen. Eingedenk der Erkenntnis „Allein machen sie dich ein“ haben wir dazu mit dem Lesbenarchiv Spinnboden und dem Feministischen Archiv FFBIZ verabredet, ein gemeinsam genutztes Archivzentrum einzurichten. Wir bleiben alle selbständig, ziehen aber an einen gemeinsamen Standort, an dem wir Lesesaal und Archiv-Infrastruktur gemeinsam nutzen können.

Auf dem Gelände des sogenannten Vollgutlagers der ehemaligen Kindl-Brauerei in Berlin-Neukölln wurde uns ein geeigneter großer Raum angeboten. Im gleichen Gebäudekomplex befindet sich bereits seit vielen Jahren das SchwuZ. Wir müssen aber die uns angebotene sog. „Rollberghalle“ auf eigene Kosten für unsere Zwecke ausbauen.

Dafür haben wir Lotto-Mittel und weitere Gelder beantragt und z.T. schon bewilligt bekommen. Das ganze Gelände gehört derzeit der Schweizer Edith-Maryon-Stiftung. Eines der Ziele der Stiftung ist es, Grund und Boden der Spekulation zu entziehen und damit günstige Mieten zu ermöglichen. Die Stiftung beabsichtigt, den künftigen Nutzer*innen das Erbbaurecht und die Gebäude für die üblichen 99 Jahre zu übertragen. Die zahlreichen künftigen Nutzer*innen haben sich dafür als Genossenschaft organisiert.

Magnus Hirschfelds Institut für Sexualwissenschaft wurde schon nach 14 Jahren wieder zerstört. Wir hoffen, sein wissenschaftliches und kulturelles Erbe länger bewahren zu können. Das gemeinsame Archivzentrum mit Spinnboden und FFBIZ bietet dafür eine einmalige Grundlage: Das künftige Erbbaurecht der Vollgut eG i. Gr. sichert den Standort langfristig; und die von uns zu mietenden Flächen bieten ausreichend Platz für Zuwächse von Bibliothek und Archiv – bei gleichzeitiger Garantie günstiger Mietpreise.

Spendenaufruf Rollberghalle



 LANDESSTELLE
FÜR GLEICHBEHANDLUNG -
GEGEN DISKRIMINIERUNG

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



 **FFBIZ**
Sammeln · Bewahren · Erinnern
DAS FEMINISTISCHE ARCHIV



SPINNBODEN
Lesbenarchiv und Bibliothek Berlin

99.000 Euro für 99 Jahre Zukunft

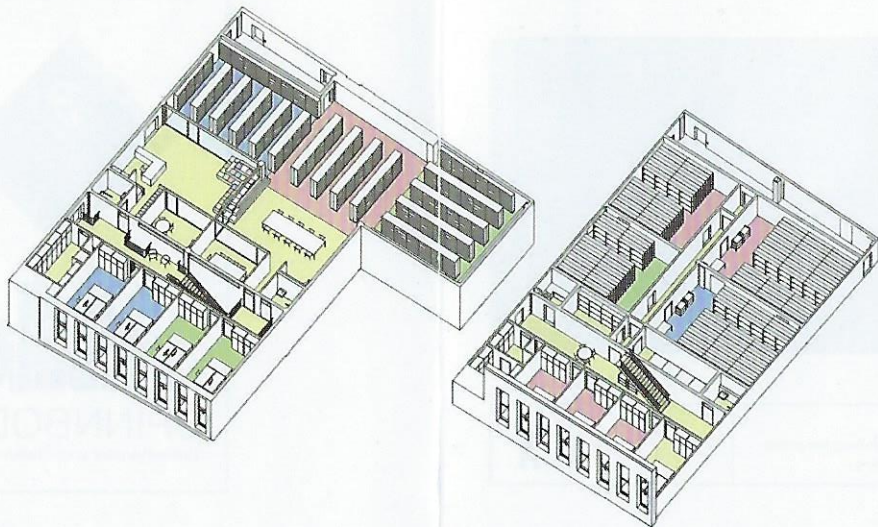
Die erste Hürde für das gemeinsame Archivzentrum von Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft, Spinnboden und FFBIZ ist genommen: Die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin hat Anfang Juli 2023 die beantragte Zuwendung von knapp einer Million Euro bewilligt. Diese Bewilligung wird wirksam, wenn auch der Innovationsförderfonds des Landes Berlin die in Aussicht gestellten weiteren zwei Millionen Euro für das Projekt im Landeshaushalt 2024/25 bereitstellt. Wir erwarten einen entsprechenden Haushaltsbeschluss im Dezember 2023. Dieses Geld wird für den Ausbau der uns zugedachten Räume im sog. Vollgutlager – der Rollberghalle – benötigt und verwendet.

Gemeinsam mit dem FFBIZ und dem Spinnboden sind wir Mitglied der am 1.9.2023 gegründeten Vollgut eG geworden. Die Genossenschaft wird das Erbbaurecht für das Vollgut-Gelände samt den Gebäuden erwerben und den Umbau für die künftigen Nutzer*innen vornehmen. Als Grundlage für die Gewährung der dafür nötigen Bankkredite müssen alle Beteiligten einen Eigenkapitalanteil aufbringen, der sich jeweils an der künftig genutzten Fläche bemisst. Für die drei

Archive sind gemeinsam ca. 1.188 m² vorgesehen; pro m² sind 250 € veranschlagt, davon müssen wir ein Drittel aufbringen – also 99.000 €.

Es ist möglich, dieses Eigenkapital – soweit es nicht durch Spenden aufgebracht werden kann – durch sog. Nachrangdarlehen zu finanzieren. Dazu geben wir gern weitere Auskünfte. Wir suchen jetzt freundliche Spenderinnen und Spender oder ebenso freundliche Personen, die uns ein solches Darlehen gewähren. Wir suchen also 10 Personen, die jeweils 9.900 € zeichnen, oder 20 Personen, die bereit und in der Lage sind, uns 4.950 € zu spenden oder langfristig zu leihen. Freundliche Unterstützer*innen füllen bitte die Absichtserklärung unter diesen link aus: <https://www.trnsfrm.org/vollgut-funding/> und wählen das Queere Archivzentrum als begünstigt.

Selbstverständlich sind uns auch alle anderen Spendenbeträge sehr willkommen – jeder Euro hilft! Spenden erbitten wir auf unser eigenes Konto bei der Sozialbank:
IBAN DE78 3702 0500 0003 3138 00 • BIC BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Rollberghalle



Mehr Informationen auch hier:

<https://maryon.ch/liegenschaft/vollgut/>
<https://www.trnsfrm.org/project/vollgut/>

Mitglieder der Vollgut-Genossenschaft

Folgende Einrichtungen sind seit dem 1.9.2023 Mitglied der Vollgut eG i. Gr. (alphabetisch)

Archivzentrum GbR, bestehend aus

FFBIZ – Das feministische Archiv e.V. <https://ffbiz.de/>

Spinnboden Lesbenarchiv & Bibliothek e.V.

<https://spinnboden.de/>

Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e.V.

<http://www.magnus-hirschfeld.de/>

Artistania e.V. (bereits auf dem Gelände)

<https://www.artistania.org/de>

Biwoc* Rising <https://biwoc-rising.org/>

CADUS e. V. <https://www.cadus.org/de/>

Film Arche e.V. <https://www.filmarche.de/>

Golden Box GmbH (bereits auf dem Gelände)

<https://www.golden-box.de/>

Kiezraum / Fräulein König <http://www.fraeulein-koenig.de/>

Kindlboulder / Mono

kollektive Holzwerkstatt

Korea Town Berlin <https://www.ktb.berlin/>

Naturfreunde Berlin Ortsgruppe Muay Thai

<https://www.naturfreunde-berlin.de/muay-thai>

Schwuz Kulturveranstaltung GmbH (bereits auf dem

Gelände) <https://www.schwuz.de/>

Radojko Palna und Milan Voigt (bereits auf dem Gelände)

Stapelstein joboo GmbH <https://stapelstein.de/>

TRNSFRM e.G. / TRNSFRM 2.0 <https://www.trnsfrm.org>

VELT Studio GmbH <https://www.velt.studio/>

Zuhause e.V. (bereits auf dem Gelände)

<https://daszuhause.com/>